

#2



REC'D 11 MAR 2003

WIPO

PCT

**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Patentanmeldung**

Aktenzeichen: 102 10 122.1

Anmeldetag: 08. März 2002

Anmelder/Inhaber: VWU Kanzlei für Vermögens-, Wirtschafts- und Unternehmensberatung GmbH, Ingolstadt/DE

Bezeichnung: Aufnahme- und Abgabevorrichtung für flüssige und gasförmige Stoffe in pädagogischer Form

IPC: A 61 M 37/00

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 23. Januar 2003
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

**PRIORITY
DOCUMENT**

SUBMITTED OR TRANSMITTED IN
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)

Ebert



Ansprüche einer Patentanmeldung

1. Bezeichnung

Aufnahme- und Abgabevorrichtung für flüssige und gasförmige Stoffe in pädagogischer Form.

2.1 Technische Aufgabe und Zielsetzung

Bisher werden z. B. flüssige Medikamente Kindern mittels einem haushaltsüblichen Löffels oder Messbechern verabreicht. Gasförmige Medikamente werden mit den von den Herstellern gelieferten Aufsätzen verabreicht. Eine kindergerechte und pädagogisch wertvolle Verabreichungsmethode fehlt bisher völlig.

Unsere Aufnahme- und Abgabevorrichtung für flüssige, breiige, verdickte oder gasförmige Stoffe und Nahrungsmittel ist kindergerecht und pädagogisch wertvoll entwickelt.

2.2 Lösung des Problems

In einer Figur (1), die eine beliebige Form zum Beispiel aus der Tierwelt (z. B. Elefant, Giraffe, Affe oder ähnliches) oder aus der Comic- und Fantasiewelt (z. B. Micky Mouse, Teletubbis oder ähnliches) und aus weichem oder festen Materialien wie zum Beispiel Kunststoffen, Zellulosestoffen, Keramik oder ähnlichen Stoffen gefertigt ist, ist ein Aufnahmebehälter (2) integriert, der aus Glas, Porzellan, Aluminium, Edelstahl, Kunststoff oder ähnlichen gefertigt ist und der flüssige, breiige, verdickte oder gasförmige Stoffe und Nahrungsmittel aufnehmen bzw. dosiert abgeben kann, in runder, viereckiger, dreieckiger oder sonstigen Form. Für gasförmige Stoffe bzw. für Behälter, die gasförmige oder flüssige Stoffe enthalten sind spezielle angepasste Aufnahmen (3) integriert, die es ermöglichen aus der z. B. Originalflasche die nun direkt in den Aufnahmebehälter eingelegt oder eingeführt wird, die entsprechende Dosierung und Abgabe vorzunehmen. Der Ausgabeteil (4) der Vorrichtung kann verschlossen über einen

Deckel (5) mit Gewinde, einem Stöpsel, einer verschiebbaren Verschlusseinheit, einer selbstverschließenden Einheit, die sich unter Zusammendrücken von Vorrichtungen wie Knöpfen, Schaltern, Seitenwänden oder ähnlichen öffnen lässt, der Deckel kann eine runde, viereckige Form oder die Form eines Schnullers oder ähnliches aufweisen. Der obere Teil der Aufnahmevorrichtung (6) kann verschlossen werden mit einem Deckel (7) mit Gewinde, Stöpsel, einer verschiebbaren Verschlusseinheit, einer selbstverschließenden Einheit, die sich unter Zusammendrücken von Vorrichtungen wie Knöpfen, Schaltern, Seitenwänden oder ähnlichen öffnen lässt, der Deckel kann eine runde, viereckige Form oder ähnliches aufweisen. Der Deckel kann auch ein bewegliches Teil sein, mittels dem ein Druck auf einen eingelegten Körper innerhalb der Aufnahmevorrichtung ausgeübt werden kann und oder zur Dosierung von flüssigen oder verdickten Stoffen oder ähnlichem verwendet werden kann.

2.3 Anwendungsgebiet

Die pädagogisch wertvolle und kindergerechte Aufnahme- und Abgabevorrichtung von flüssigen, breiigen, verdickten oder gasförmigen Stoffen und Nahrungsmitteln dient dazu, vor allem Medikamente und Nahrungsmittel kindergerecht Kindern zu verabreichen.

3. Zeichnungen

